

## Leitfaden zu den Fahrtkosten

Für die Studenten des Elitestudiengangs „Aisthesis. Historische Kunst- und Literaturdiskurse“ werden die Fahrtkosten vom Studiengang übernommen, die wegen der Teilnahme an den Veranstaltung in München, Augsburg, Regensburg und Eichstätt anfallen.

Zu den Veranstaltungen zählen:

- Seminare
- Vorträge
- Tagungen

Es handelt sich dabei ausschließlich um Veranstaltungen, die zu dem Studiengang gehören.

Es werden ausschließlich die Fahrtkosten übernommen, die bei den Fahrten zwischen den vier Studienorten anfallen. Es wird davon ausgegangen, dass die Studenten ihren Wohnsitz an einem der vier Orte wählen. Anfahrten von außerhalb dieser vier Orte werden nicht übernommen.

Für die kostengünstige Finanzierung der Fahrten wird das „Bayernticket“ genutzt. Erwerb und Verteilung des Tickets erfolgt durch die Geschäftsstelle des Studiengangs.

Da bei dem „Bayernticket“ die Nutzer in Gruppen reisen müssen, wird das Ticket nur einem Verantwortlichen pro Ort ausgehändigt. Dieser legt zusammen mit seiner Fahrgemeinschaft die Abfahrzeiten der Züge fest. Dabei ist darauf zu achten, dass die „Bayerntickets“ erst ab 9:00 Gültigkeit besitzen. Die Fahrgemeinschaft kann die „Bayerntickets“ auch für den jeweiligen Nahverkehr nutzen.

Kommt ein Mitglied der Fahrgemeinschaft zu spät zur abgesprochenen Abfahrzeit des Zuges, werden die nun anfallenden Kosten für eine Einzelfahrkarte nicht übernommen.

Wenn der Student, der für das Ticket verantwortlich ist, die Fahrkarte verliert oder zu spät zur Abfahrt des Zuges kommt, übernimmt er/sie die dadurch anfallenden Kosten!

Wer in der Fahrgemeinschaft die Verantwortung für das „Bayernticket“ übernimmt, entscheidet die Gruppe selbst. Es kann sinnvoll sein, diesen Part wechselweise auf verschiedene Teilnehmer zu übertragen.

Wir müssen die Fahrten unbedingt kostengünstig gestalten und sind Ihnen dankbar, wenn Sie mit dem Thema verantwortungsbewusst umgehen. Vielen Dank!